



Nachrichten

Kultur & Freizeit

Service

Anzeigenmarkt

Treffpunkt

Kundenservice

Wir über uns

^ **Südhessen
aktuell /
Darmstadt**

▶ **Rüsselsheim**

- ▼ Nauheim,
Trebur,
Mainspitze
- ▼ Raunheim,
Flörsheim,
Aus der Region

Bücher werden kiloweise verkauft

Sämtliche Kultureinrichtungen öffneten am Samstag zu „20 Jahren Bildung und Kultur Am Treff“ rund um den Theaterplatz ihre Türen. Erstmals veranstalteten alle dort ansässigen Bildungsinstitutionen ein gemeinsames Eröffnungsfest zur Herbst- und Wintersaison. Zwar kamen die Besucher nicht in Scharen herbeigeströmt, aber VHS, Stadtbücherei, Musikschule, Stadtbildstelle und Theater waren dennoch zufrieden mit der Resonanz.

Das Glücksrad drehte sich, beim Europapreisausschreiben waren Fragebogen auszufüllen und auch die Sternfreunde hatten gut zu tun beim Blick hinauf ins Weltall und auf die Sonnenflecken. Weit vernehmlich zu hören war die Musikschule, die auf dem Theaterplatz mit der Folkgruppe „Electric sheep“, der Gitarrengruppe „Kookaburro“ und den Gitarristen von „Saitenspiel“ auf ihre breit gefächerte musikalische Ausbildung aufmerksam machte. Die Stadtbildstelle zeigte das historische und das neue Rüsselsheim, und während etliche hundert Interessierte das Theater besichtigten und mit den im Foyer präsenten Agenturen, die das Haus bespielen, ins Gespräch kamen oder im Vorverkauf Karten und Abonnements erwarben, gingen gegenüber in der Stadtbücherei beim Bücher-Flohmarkt leicht beschädigte und ausgemusterte Bücher kiloweise über den Tresen. Viele Leseratten kamen zur Schnäppchenjagd, das Kilo Bücher gab's für drei Euro, und so wechselten Bildbände, Romane, Kinderbücher, Sachbücher und andere Medien pfundweise den Besitzer.

Die Bücherei ist nach wie vor in der Stadt eines der größten Bildungsforen. Seit 1984 ist sie in eigenen Räumen auf zwei Geschossen und 2500 Quadratmeter Nutzfläche im Treff untergebracht und kann dort neben der Erwachsenen- und Jugendbibliothek auch einen Leseraum und drei Internetanschlüsse anbieten. Der Medienbestand, mit Büchern, CDs, DVDs, CD-Roms und Hörbüchern, wird ständig dem Bedarf angepasst. Medienbestand und Ausleihe steigen. 1985 waren 100 000 Medien und 312 000 Ausleihen zu verwalten, im Vorjahr erhöhte sich die Anzahl der Medien auf 119 000, die Ausleihen stiegen auf 483 000. Und das bei rückläufigem Personalstand, zuvor mit 25, seit 1994 nur noch 17,5 Stellen, was nur mit einer Teilschließung der Stadtteilbüchereien zu erreichen war.

Bei den Ausleihen verzeichnet Büchereileiterin Ute Grabhorn einen neuen Trend: Bildungsbücher stehen an erster Stelle sowie Sachbücher zu aktuellen Themen wie Ausbildung, Beruf, Karriere. An zweiter Stelle rangieren dann Gesundheitsratgeber und Reisebücher.

Werbung für das Buch machte am Samstag draußen an einem Infostand der Förderverein mit seiner

„Leselatte“. Die Lust am Buch, zeigt die Skala an, lässt sich bereits im Babyalter mit stabilen Fühl-, Holz- oder Schwimmbüchern wecken. Lesen, wirbt der Förderverein, mache „aus halben Portionen ganze Persönlichkeiten“.

Dieses Ziel setzt sich auch die Volkshochschule mit ihrem neuen Programm und, trotz massiver Einsparungen, wieder vielen hundert Kursen im großformatigen, blauen Journal, das bei Banken, im Rathaus und anderen öffentlichen Stellen ausliegt und die ganze Familie anspricht.

Informationen sind über die E-mail-Adresse service@vhs-ruesselsheim zu erhalten. Die VHS warb auch am Samstag mit ihrem Qualitätszertifikat Art Set, das ihr eine innovative und kundenorientierte Bildungsarbeit sowie Vorbildfunktion für ganz Hessen attestiert.

es
6.9.2004

[▶ Zum Seitenanfang](#)

[▶ Zurück](#)

[▶ Artikel weiterversenden](#)

[▶ Druckversion dieses Artikels](#)

[Homepage](#) | [Nachrichten](#) | [Südhessen aktuell](#) | [Kultur & Freizeit](#) | [Service](#) | [Anzeigenmarkt](#) | [Treffpunkt](#) | [Kundenservice](#) |

[Wir über uns](#) | [Impressum](#)